



## Können Medikamentendrohnen in der Palliativversorgung einen Mehrwert bringen?

Dieser Frage wollen wir in unserem Projekt **ADApp (Apotheken-Drohnen-App)** nachgehen.

Partner aus der Gesundheitsversorgung, Wissenschaft und Wirtschaft arbeiten an der Entwicklung einer Apotheken-Drohnen-App und die Einbindung eines Drohnenflugsystems – mit dem Ziel, Menschen zu helfen, die auf die schnelle und direkte Lieferung von Medikamenten angewiesen sind. Dazu gehören z.B. Menschen die palliativ versorgt werden.

Das Ziel unserer Studie ist es, Akteure (ÄrztInnen, Pflegefachkräfte, ApothekerInnen) und Betroffene (Angehörige) aus der Palliativversorgung in die Entwicklung der Apotheken-Drohnen-App einzubinden. So kann gewährleistet werden, dass die ADApp nutzbar und sinnvoll in die Palliativversorgung eingebettet werden kann.

*Was haben wir vor?*

In einer **einmalig stattfindenden Gesprächsrunde** testen Sie unsere ADApp und kommen mit uns über die Rolle von Drohnen in der Palliativversorgung ins Gespräch.

*Wann und wo?*

- **29.06.2022**
- **15.00-18.30 Uhr**
- **Merseburger Innovations- und Technologiezentrum (MITZ), Fritz-Haber-Straße 9, 06217 Merseburg**

Bei Fragen melden Sie sich gerne bei

**Grit Prüfer**  
**0 34 61 25 99-150**  
[g.prufer@mitz-merseburg.de](mailto:g.prufer@mitz-merseburg.de)

**Anmeldungen an:**

**[t.geissler@mitz-merseburg.de](mailto:t.geissler@mitz-merseburg.de)**

